

Foniq bringt Wissen im Derby gegen Hamm auf Kurs

Bezirksliga Ost Der VfL muss sich nach furiosen Beginn und früher Führung dem alten Rivalen geschlagen geben – VfB-Coach Leidig sauer

■ **Wissen.** Wissen gegen Hamm, VfB gegen VfL, Freitagabend, 440 Zuschauer: Es war angerichtet für einen schönen Derby-Abend in der Fußball-Bezirksliga Ost. Bereit dafür, so schien es mehr als eine halbe Stunde lang, waren auf dem Platz aber nur die Gäste. Hamm ging früh in Führung, gab den Takt an – und lag zur Pause doch zurück. Wissen fing sich rechtzeitig und feierte am Ende einen insgesamt verdienten 3:1 (2:1)-Sieg.

Während die Wissener noch überall, aber nicht im Spiel waren, hatte Hamm bereits die erste gute Szene: Der starke Daniel Krieger bediente Michael Weyer, der in der zweiten Minute scharf nach innen passte, wo VfB-Keeper Marvin

Scherreiks mit der Hand entschärfte. Der zweite Versuch saß dann aber: Erneut leitete Krieger ein, erneut scheiterte Weyer an Scherreiks – doch diesmal stand Pascal Binneweiß richtig und staubte zum 0:1 ab (6.).

Gegen Hamms enorm hohes Tempo fand Wissen kaum ein Mittel, folglich blieb die Elf von Wolfgang Leidig, der früh seine Bank zum Aufwärmen schickte, lange ohne nennenswerte Offensivaktion. Nach einem Ballverlust von Dennis Kohl hätte Krieger nach Marvin Frankes Zuspiel sogar erhöhen können. Doch Dennis Ferfort, der früh den verletzten Simon Ebach ersetzte, klärte noch (30.). „Das war genau das, was wir uns

vorgenommen hatten“, war Gäste-Coach Jens Hanas mit dem Beginn seiner Elf hochzufrieden.

Für ein erstes Lebenszeichen der Gastgeber sorgte Alexander Rosin mit einem Pass auf Fation Foniq. Der VfB-Stürmer zögerte aber, weil er dachte, ins Abseits gelau-

fen zu sein – Chance vertan (33.). Wenig später spielte Maik Schnell auf Foniq, der diesmal durchzog und aus zehn Metern für den überraschenden Ausgleich sorgte (35.). Einmal in Fahrt, schlug Foniq nach Rosin-Vorarbeit noch einmal zu und stellte den Spielverlauf mit dem 2:1 auf den Kopf (43.). „Da hat sich die individuelle Klasse von Fation Foniq bemerkbar gemacht“, erkannte Hanas an.

Nach dem Wechsel blieb der VfB am Drücker, war gegen nachlassende Hämmscher nun klar besser und hatte auch dicke Chancen, die Führung auszubauen. Schnell schoss aber erst drüber und scheiterte dann an Scherreiks (56., 58.). Sebastian Land sorgte per Kopf für das 3:1 (69.), seinen Trainer machte das aber nicht glücklich. „Ich bin nur mit den drei Punkten zufrieden“, sagte Wolfgang Leidig. „Das waren nur 60, 70 Prozent, das macht mich sauer. Eine solche Leistung ist nicht unser Anspruch.“

Desirée Birk/Marco Rosbach

Fußball überkreislich

Bezirksliga Ost

SV Windhagen - SG Ellingen/B./W.	0:2
SG Weitefeld - SG Müschenbach	1:1
VfB Wissen - VfL Hamm	3:1
SG Elbert/W./St. - SC Berod-Wahlrod	1:0
SG Westerburg/G. - FSV Osterspau	6:0
VfB Linz - SG Puderbach/U.-D./D./R.	3:0
TuS Montabaur - Spvgg EGC Wirges II	1:2

1. SG Westerburg/Gemünden	5	20:	3	15
2. SG Müschenbach/Hbg.	5	18:	7	10
3. VfB Linz	4	10:	3	10
4. SG Ellingen/B./W.	5	10:	5	10
5. SV Windhagen	5	14:	8	9
6. SG Weitefeld-L./F./N.	5	6:	3	9
7. VfB Wissen	4	8:	7	7
8. FSV Osterspau/Kamp-B.	5	6:11	7	
9. SG Elbert/W./Stahlhofen	5	5:11	7	
10. VfL Bad Ems	4	5:	6	6
11. VfL Hamm	5	7:11	4	
12. Spvgg EGC Wirges II	5	4:12	4	
13. TuS Montabaur	5	9:11	3	
14. SG Hundsangen/O.	4	3:12	3	
15. SG Puderbach/U.-D./D./R.	5	4:14	3	
16. SC Berod-Wahlrod	5	4:	9	1

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga B 1

SV Adler Derschen - SG Rennerod	1:3
---------------------------------	-----

1. SG Rennerod/Irmtr./Seck	6	16:10	13	
2. Langenhahn/Rothenbach	5	14:	8	11
3. SG Herschbach/G./Salz	4	11:	7	9
4. SV Adler Derschen	6	13:12	9	
5. SSV Hattert	4	16:	5	8
6. SG Westerburg/Gem. II	4	12:	9	7
7. SG Mündersbach/Roßbach	4	18:10	6	
8. SG Atzelgift/Nister	4	10:12	6	
9. SG Fehl-Ritzhausen/E.-Gr.	5	9:10	5	
10. TuS Bad Marienberg	4	7:13	4	
11. SG Kirburg/Hof	3	4:	9	3
12. SG Niederroßbach/Emm. II	4	9:16	1	
13. SG Hahn/Neuhochstein	5	1:19	0	

Kreisliga C 1

SG Meudt II - SG Fehl-Ritzhausen II	9:0
-------------------------------------	-----

1. SG Weitefeld II	5	10:	4	13
2. SG Guckheim/Kölbigen	5	15:	4	10
3. SG Pottum/Hellenhahn	5	11:	7	10
4. SG Meudt II	6	19:14	9	
5. Spfr Elsoff-Mittelhofen	5	13:	7	8
6. SG Rennerod II	5	12:	9	8
7. SG Herschbach II	3	10:	5	7
8. SG Alpenrod II	5	7:	7	7
9. SV Ailertchen	5	7:	8	6
10. VfB Rotenhain/Bellingen	4	5:	3	5
11. SG Fehl-Ritzhausen II	4	3:12	4	
12. SG Westermohe/Neunk. II	4	3:	7	1
13. SG Kirburg/Hof II	5	2:24	1	
14. TSV Liebscheid	3	1:	7	0

Kreisliga C 2

SSV Weyerbusch II - Niederhausen II	15:0
-------------------------------------	------

1. SG Müschenbach II	5	26:	2	12
2. SSV Weyerbusch II	6	36:14	12	
3. SC Berod-Wahlrod II	4	17:	2	12
4. SG Neitersen II	4	14:	4	10
5. SpVgg Lautzert II	5	13:15	10	
6. SG Ingelbach/Borod-Mud.	4	12:	3	9
7. FSV Kroppach	5	21:16	8	
8. FK Etzbach	5	18:	8	7
9. SG Bruchertseifen	4	9:	6	6
10. SSV Almersbach/F. II	5	12:25	3	
11. Siegtaler Spfr Oppertsau	4	7:21	3	
12. Vatan Spor Hamm II	4	2:16	3	
13. SV Niedererbach	5	3:22	1	
14. SG Niederhausen-B. II	6	0:36	0	

Kreisliga C 3

SG Herdorf II - SG Alsdorf II	2:2
-------------------------------	-----

1. SG Nauroth/Mörlen/Nork.	5	19:	5	13
2. SV Betzdorf-Bruche	5	12:	6	12
3. SG Wied/Merkelbach	5	9:	9	9
4. HC Harbach	4	7:	3	8
5. SG Alsdorf II	6	19:15	7	
6. Spfr Selbach	3	6:	2	7
7. SG Wallmenroth II	5	11:10	7	
8. Friesenhagen-Katzwinkel II	5	13:16	7	
9. SG Steinerroth II	5	11:14	7	
10. SG Herdorf II	6	13:13	6	
11. ATA Betzdorf	5	8:10	5	
12. SV Adler Derschen II	4	5:	8	3
13. 1. FC Grünebach	5	9:14	3	
14. TuS Honigsessen II	5	9:26	0	

Kreisliga D 1

Spfr Elsoff II 9er - SG Westermohe III	0:1
--	-----

1. SG Mündersbach II	4	20:	3	12
2. SG Meudt III	4	15:	9	9
3. Langenhahn/Rothenbach II	4	11:	5	9
4. SG Westermohe III	5	10:	8	9
5. Spfr Elsoff II 9er	5	12:	8	7
6. SG Herschbach III	4	9:	6	6
7. SG Atzelgift II	4	6:11	6	
8. SG Guckheim II	3	9:	7	5
9. SG Pottum II	4	5:	8	4
10. TuS Bad Marienberg II	3	9:11	3	
11. SV Stockum-Püschchen II 9er	4	4:18	0	
12. SG Hahn/Neuhochstein II	4	0:16	0	

Kreisliga D 2

SG Malberg III - SG Nauroth II	1:5
--------------------------------	-----

1. SG Nauroth II	5	31:	9	12
2. SSV Hattert II	4	16:10	9	
3. TuS Bitzen II	4	8:	4	7
4. SG Malberg III	4	10:	8	7
5. SV Gehlert	3	9:	4	6
6. VfL Hamm II	3	9:	7	6
7. SG Bruchertseifen II	4	8:	5	5
8. SG Ingelbach II	4	13:13	4	
9. SSV Weyerbusch III	4	4:16	2	
10. SG Niederhausen-B. III	3	4:17	1	
11. FSV Kroppach II	4	1:20	0	

Fußball Westerwald/Wied

Kreisliga A

SV Maischeid - SV Rheinbreitbach	1:0
----------------------------------	-----

Neitzert sichert der SG Weitefeld einen Punkt

Bezirksliga Ost Nach starkem Beginn und früher Führung muss sich Müschenbach mit einem 1:1 begnügen

■ **Langenbach.** Die Rückkehr an seine langjährige Wirkungsstätte ist für Volker Heun immer ein besonderes Ereignis. Mit seinem neuen Verein, der SG Müschenbach/Hachenburg, musste sich das Trainer-Urgestein der Fußball-Bezirksliga Ost am Freitagabend aber mit einem 1:1 (1:0) beim Ex-Klub SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen begnügen.

Nach verhaltenem Beginn mit einem geblockten Schussversuch von Weitefelds Fabian Lohmar waren die Gäste gleich bei ihrer ersten guten Gelegenheit hellwach: Im Duell der beiden Zehner behauptete sich Müschenbachs Sturart Dykewicz auf der linken Seite gegen Dennis Penk, zog dann vom Strafraum bis auf die Torlinie durch, um mit viel Übersicht Tim Zeiler anzuspielen, der sich aus zehn Metern nicht zweimal bitten ließ und eiskalt flach ins rechte Eck versenkte (13.). Erste Chance, erstes Tor – und dabei blieb es auch bis zur Pause. Ein Grund: Die Weitefelder zeigten sich in der Folge defensiv zwar stabil, allzu viele Ideen im Spiel nach vorne hatten sie aber nicht. Eine der wenigen guten Aktionen in der Gefahrenzone leitete Weitefelds Lohmar per Lupfer ein. Mario Weisang nahm



Tim Zeiler (links), der in diesem Zweikampf von Weitefelds Michael Kleinhenz abgedrängt wird, sorgte in der 13. Minute für die Führung der SG Müschenbach. Am Ende sahen die Zuschauer im Derby ein 1:1. Foto: byjogi

den Ball an, drehte sich – bekam das Spielgerät dann aber von Gästekeeper Julian Schmitz vom Fuß gepflückt (34.). Auch der 18-Meter-Schlenzer von Kevin Lopata kurz vor der Pause ließ die Mü-

schenbacher nicht allzu lange zittern, ging er doch links am Tor vorbei.

Nach dem kampfbetonten, aber fairen ersten Durchgang erhöhten die Weitefelder merklich das Tem-

po und drückten dem Spiel fortan ihren Stempel auf. Scheiterte Dominik Neitzert mit seiner ersten Volley-Abnahme noch an Keeper Julian Schmitz (52.), machte er es in der 64. Minute nach einem Pass

von Mario Weisang besser und glich aus fünf Metern aus. Der eingewechselte Maximilian Strauch mit seinem ersten Ballkontakt (67.) und Weisang per Kopf (71.) hätten die inzwischen verdiente Führung erzielen können, vergaben aber.

Die Müschenbacher meldeten sich erst in der Schlussphase wieder zu Wort, als Fisnik Blakaj aus acht Metern das Tor verfehlte, nachdem zuvor Neitzert auf der Linie geklärt hatte (78.).

„Wir hätten mehr aus unserer Druckphase machen müssen“, sagte Weitefelds Trainer Jörg Mockenhausen, der letztlich aber ebenso wie sein Vorgänger und Kollege mit dem Ergebnis leben konnte. „Aufgrund der Führung und unserer Leistung in den ersten 30 Minuten geht der Punktgewinn schon in Ordnung“, fand Volker Heun.

Jens Köting/Marco Rosbach

SG Weitefeld - SG Müschenbach 1:1 (0:1)

Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen: Sakalakoglu - Peng, S. Kempf, Aguilar, Cichowlas - Kleinhenz (66. Strauch), Ermert, Neitzert, Lohmar (82. Utsch) - Weisang (80. F. Kempf), Lopata. **Müschenbach/Hachenburg:** Schmitz - Zeuner, Walkenbach, Kunz, Bleich - Hüsch, Kemper, Mies, S. Dykewicz - Sönmez (90. Müller), Zeiler (71. Blakaj). **Schiedsrichter:** Fuat Yalcinkaya (Bendorf). **Zuschauer:** 180. **Tore:** 0:1 Tim Zeiler (13.), 1:1 Dominik Neitzert (64.).

Marius Ottos Freistoß aus 40 Metern schockt den SC Berod-Wahlrod

Bezirksliga Ost Aufsteiger SG Elbert erzielt in der Nachspielzeit das verdiente 1:0

■ **Oberelbert.** Mit einem 1:0 (0:0)-Erfolg gegen den SC Berod-Wahlrod hat die SG Elbert/Welschneudorf/Stahlhofen am Freitagabend ihren zweiten Saisonsieg eingefahren. Zum Mann des Spiel avancierte dabei Marius Otto, der in der vierten Minute der Nachspielzeit mit einem Freistoß-Aufsetzer aus rund 40 Metern den umjubelten Siegtreffer erzielte.

Im ersten Durchgang lieferten sich beide Mannschaften ein verteiltes Spiel und schenkten sich vor allem im kämpferischen Bereich nichts. Spielerische Elemente blieben jedoch auf der Strecke, beide suchten ihr Heil in langen Bällen.

Die SG Elbert, die bei elf Gegentreffern in ihren ersten vier Spielen auf überkreislicher Ebene bereits einiges an Lehrgeld gezahlt hatte, agierte diesmal weitaus weniger kopflos als zu Saisonbeginn, war um Kontrolle bemüht und hätte zur Pause durchaus in Führung liegen können. Allerdings hatte Constantin Redel etwas dagegen. Der Beroder Schlussmann präsentierte sich in der 6. Minute bei einem Kopfball Dennis Orendzi hellwach und war auch wenige Minuten vor der Pause zur Stelle, als

Marius Otto frei vor ihm auftauchte (39.). Redels Vorderleute brachten offensiv indes bis auf ein paar Eckbälle nur wenig zustande.

Daran änderte sich auch nach der Pause nichts. Orendzi nach einem Alleingang (51.) und Matthias Stera mit einem Heber, den Redel gerade so zur Ecke klärte (57.), hatten den Führungstreffer für Elbert auf dem Fuß. Erst nach einer Stunde sorgte Fabian Heinen mit einem Distanzschuss für die erste echte

SG Elbert/W./Stahlhofen - SC Berod-Wahlrod 1:0 (0:0)

Elbert: Jung - Bode, Griebbe, Gombert (88. Ferdinand), Höber - M. Müller (75. Dahlem), F. Müller, Otto, M. Stera - Orendzi, Klotz. **Berod-Wahlrod:** Redel - Plag, Frohn, Neumann, Hähr - Major, Land, Brandenburger (74. Henzel), Heinen - Velten (46. Stefan Schäfer), Thomas Schäfer (90.+2 Udert). **Schiedsrichter:** Philippe Siegburger (Koblenz) - **Zuschauer:** 120. **Tor:** 1:0 Marius Otto (90.+4). **Besonderheiten:** Rote Karte gegen Nick Neumann (Berod, 71.) wegen Notbremse.

Beroder Torchance. Kurz darauf brannte es aber wieder auf der Gegenseite. Binnen einer Minute klärte Redel gleich zweimal gegen Jonas Klotz (63., 64.).

Der Aufreger der Partie ereignete sich dann in der 71. Minute. Nick Neumann zog gegen Orendzi im Strafraum die Notbremse und flog dafür mit Rot vom Platz. So weit so gut. Zum Entsetzen der heimischen Fans entschied Schiedsrichter Philippe Siegburger jedoch nicht auf Strafstoß, sondern verlegte das Foul auf außerhalb des Schzeners – eine klare Fehlentscheidung.

Spätestens, als der eingewechselte Steffen Dahlem den Ball nach einem Klasse Kontor an die Latte knallte (86.), hatte auf Elberter Seite wohl niemand mehr auf ein Happy End gesetzt – Marius Otto schon. Entsprechend glücklich war hinterher Elberts Trainer Michael Diel: „Durch die jüngsten Erfolgserlebnisse wachsen wir langsam als Mannschaft zusammen.“ Berods Spielertrainer Thomas Schäfer war ob des späten Gegentreffers enttäuscht und sprach von einer „bitteren, aber dennoch verdienten Niederlage“. Helmut Rosbach/hun

SG Rennerod ist äußerst effektiv

Kreisliga B 1 3:1-Auswärtssieg beim SV Adler Derschen

■ **Derschen.** Die SG Rennerod/Irmtraut/Seck hat mit einem 3:1 (2:0)-Auswärtssieg beim SV Adler Derschen zumindest für zwei Nächte die Tabellenführung der Kreisliga B1 Westerwald/Sieg übernommen. Dabei erwies sich der Gast in einem weitgehend ausgeglichenen Spiel

als ungemein effektive Mannschaft – im Gegensatz zu den Einheimischen, die aus einem Chancenplus kein Kapital schlugen. Die Tore vor 50 Zuschauern: 0:1 Jan-Niklas Jung (27.), 0:2 Alexander Haller (45.), 0:3 Jan-Niklas Jung (89.), 1:3 Marcel Meyer (90.+1). stn

Leistung konservieren und in Punkte ummünzen

Regionalliga Betzdorfs B-Jugend spielt in Schifferstadt

■ **Betzdorf.** Rein ergebnistech-nisch legten die B-Jugendfußballer der SG 06 Betzdorf mit der 0:1-Niederlage gegen Eintracht Trier in der Regionalliga einen Fehlstart hin. Unabhängig vom Resultat zeigte die Mannschaft von Trainer Torsten Neitzert nach dessen Einschätzung allerdings ein gutes erstes Spiel und hätte vor allem aufgrund einer Leistungssteigerung in Halbzeit zwei einen Punkt verdient gehabt. Nichtsdestotrotz macht die Leistung Mut für die bevorstehenden Aufgaben in den nächsten Wochen. So auch für das Auswärtsspiel beim DJK-SV Phönix Schif-

ferstadt, das am Sonntag um 13 Uhr angepfiffen wird.

Die Gastgeber unterlagen am ersten Spieltag mit 0:2 beim FSV Mainz 05 II. Da die Mainzer jedoch aller Voraussicht nach wie üblich zu den Topmannschaften der Liga zählen werden, dürften auch die Schifferstädter für die nächste Partie positiv gestimmt sein.

In der abgelaufenen Spielzeit entschieden die Betzdorfer beide Aufeinandertreffen jeweils mit 3:1 für sich. Diesmal stehen sich jedoch zwei grundverschiedene Mannschaften gegenüber, die Karten werden also neu gemischt. hun